

Medienmitteilung des OK ESAF 2025 Glarnerland+ vom 2. Juni 2025

Öffentlicher Ticketverkauf für das ESAF 2025 Glarnerland+ startet am 3. Juni 2025

In 88 Tagen findet zum ersten Mal in der Geschichte des Eidgenössischen Schwingerverbands das ESAF im Glarnerland statt. Um eines der begehrten Tickets in die Glarnerland-Arena zu ergattern, lohnt es sich, schnell zu sein. Ebenfalls im Juni startet der Aufbau der Glarnerland-Arena sowie des Verpflegungs-Zeltes.

Begehrte Tickets für das ESAF 2025 Glarnerland+ im Verkauf

Wir freuen uns, allen interessierten Schwingbegeisterten am Dienstag, 3. Juni, Punkt 10 Uhr via Ticketcorner die Möglichkeit zu geben, ein begehrtes ESAF-Ticket zu kaufen. Insgesamt gelangen 4'000 Tickets in den öffentlichen Verkauf. Unter www.ticketcorner.ch können Interessierte ihr Glück versuchen. Gleichzeitig warnt das OK ESAF 2025 Glarnerland+ vor dem Ticket-Schwarzmarkthandel. Fremdverkäufer können unseriös und das auf dem Schwarzmarkt erworbene Ticket kann übersteuert und zudem ungültig sein. In den allgemeinen Ticket-Bestimmungen ist festgehalten, dass der Weiterverkauf von oder der Handel mit Tickets untersagt ist. Nur ein Ticketerwerb an den offiziellen Verkaufsstellen garantiert einen ungehinderten Einlass in die Glarnerland-Arena und damit einen ungetrübten Besuch der Schwingwettkämpfe.

Grösste temporäre Arena der Welt steht im Glarnerland

Ab dem 23. Juni 2025 starten die Aufbauarbeiten zur Glarnerland-Arena, welche insgesamt 56'500 Besucherinnen und Besuchern Platz bieten und auf einer Fläche von fünf Hektaren zu stehen kommen wird. Die Glarnerland-Arena hat einen Durchmesser von 270 Metern, einen Umfang von 850 Metern und ist rund 18 Meter hoch. Die sechseckige Innenfläche umfasst sieben Sägemehlringe mit einem Durchmesser von 14 Metern. Ebenfalls am 23. Juni starten die Aufbauarbeiten des Verpflegungs-Zeltes. In diesem werden die Mahlzeiten für die Gastgeber:innen gekocht. Die ersten von ihnen werden bereits ab dem 10. Juni im Einsatz stehen.

Sägemehl aus Schweizer Produktion

In Sinne einer nachhaltigen Grundverantwortung wird das Sägemehl für die sieben Sägemehlringe aus lokaler und Schweizer Produktion verwendet. Dazu konnten ein Glarner sowie ein Luzerner Sägemehlproduktionswerk partnerschaftlich verpflichtet werden. Sägemehl ist ein Natur- und kein Abfallprodukt und lässt sich wiederverwenden. Es wird nach dem Einsatz am ESAF 2025 Glarnerland+ von den Produzenten retour genommen und stofflich zu Spanplatten und Pellets weiterverarbeitet.

Stabsrahmenübung für Risiko-Szenarios

Anlässlich einer gemeinsamen Stabsrahmenübung wurden im Mai die Sicherheits- und Verkehrsplanungen der BORS (Behörden und Organisation für Rettung und Sicherheit) und des OK ESAF 2025 Glarnerland+ überprüft. Die Übungsleitung lag dabei bei der Kantonspolizei. Anhand der vorliegenden Notfallszenarien wurden Problemerkennung, Lagebeurteilung und die Auslösung von Sofortmassnahmen geübt. Ziel war auch das Erkennen der Nahtstellen zwischen den Einsatzabschnitten und was das Ereignis für jeden Zuständigkeitsbereich bedeutet. Geübt wurde zudem die zeitgerechte und adressatenbezogene Kommunikation unter den Beteiligten.

UNSERE
ÖNIGSPARTNER:INNEN



die Mobiliar

MIGROS

LÄDERACH
SWITZERLAND



SUZUKI

swisscom

Glarnerland
Schwingerland



Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Freundliche Grüsse

Tina Wintle
Ressortleiterin Medien
ESAF 2025 Glarnerland+
Tina Wintle, Ressortleiterin Medien
tina.wintle@esaf2025.ch
055 552 20 26

**UNSERE
KÖNIGSPARTNER:INNEN**



die **Mobilier**

MIGROS

LÄDERACH
SWITZERLAND

